

[Mobile library] Das Areal: Thriller

Das Areal: Thriller

Von Sean Cregan

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #352986 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-18Erscheinungsdatum: 2013-02-18File Name: B00AS902EW | File size: 55.Mb

Von Sean Cregan : Das Areal: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Areal: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. vielen DankVon R.HRUgute Qualitt - alles okay- gutes Preis - Leistungsverhltis, bin sehr zufrieden und kann diesen Artikel nur weiter empfehlen, alles gut0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kein ThrillerVon

Marion Wieso wird dieses Buch als Thriller bezeichnet? Langatmig, die Handlung verworren, kaum Spannung, den Showdown habe ich nur noch berfliegen. Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischendrin etwas langatmig, aber insgesamt sehr gut! Von franzylie.stundlebt.blogspot.de Meinung Ich habe fast 150 wirklich nicht spannende Seiten hinter mich gebracht und fragte mich, wo genau jetzt der Thriller in diesem Buch stecken sollte. Am Anfang erfährt man viel, sehr viel, über die einzelnen Figuren. Das ist zwar gut um sich direkt zu Beginn ein sehr gutes und weites Bild von den Personen zu machen, aber viel durch das man sich hindurch quälen muss. Zusätzlich dazu gibt es sehr viele Menschen in diesem Buch, die irgendwie miteinander zu tun haben. Für mich persönlich insgesamt viel zu viele. Stellenweise wusste ich, dass ich diesen Namen schon gelesen habe, wusste aber jetzt nicht mehr wer mit ihm inwiefern verbandelt war. Ziemlich stressig auf Dauer. Auch etwas verwirrend fand ich die sehr detaillierten Beschreibungen von gewissen Gegenden, Räumen oder Handlungen. Es wurde stellenweise bis ins allerletzte Detail erklärt und beschrieben, was mich oftmals noch viel mehr verwirrte und ich Probleme hatte zu verstehen was genau das jetzt sein sollte oder mir vorzustellen wie es jetzt tatsächlich aussehen sollte. Ich habe es dann einfach hingenommen muss ich gestehen. Lieber kann ich mir den Raum nicht bis ins kleinste Detail vorstellen, als dass ich den Absatz noch zwei Mal lese ;-). Im Großen und Ganzen geht es in diesem Buch um zwei Personen, die unabhängig voneinander ihre Geschichten erleben und die das Schicksal am Ende zusammenführt. Ihre Handlungsstränge verlaufen irgendwann ineinander und formen sich zu einer gemeinsamen Geschichte. Bis es soweit kommt, wechseln sich die Sichtweisen immer wieder ab. Das eine Kapitel ist über den Ex-CIA-Agenten Turner und im nächsten Kapitel geht es um die suspendierte Polizistin Kate. Das machte es für mich stellenweise noch etwas schwieriger als dem zu folgen. Sollte man das Buch in einem Durchlesen ist es wahrscheinlich super. Dafür haben allerdings die Wenigsten von uns Zeit. Schnell war mir persönlich Turner wesentlich sympathischer und ich wollte nur noch die Geschichte um ihn und Ghost lesen...allerdings kam mir Kate bei jedem zweiten Kapitel dazwischen. Ich hätte Kate einfach nicht gebraucht. Also so gar nicht. Turner und Ghost hätten mir voll und ganz gereicht. Alles verlief etwas schleppend, bis der Punkt kam, als Kate vom "Biest" entführt wurde. Da war der Moment gekommen, als plötzlich Spannung aufflackerte und mein Interesse geweckt wurde. Seite 162. Danach wurde es für mich wieder etwas sehr zäh und unspannend. Das Buch wurde langsam und ihm fehlte das Feuer, was ich von einem Thriller erwartet hätte. Ab da legte ich auch eine Pause ein und musste mal wieder in etwas anderem lesen. Musste mich vom Areal fernhalten ;-). Danach erfährt man noch viel über das Areal und den "Tower". Ob für Kate ein Heilmittel gefunden wird oder nicht, hatte mich nie sonderlich interessiert. Es war mir egal ob sie überlebt oder stirbt. Anders war es da bei Ghost. Bei allem wo ihr etwas passiert ist und es ihr nicht gut ging habe ich mitgefiebert und so sehr gehofft, dass sie es schafft. Die endgültige Spannung kommt dann tatsächlich gegen Ende. Das Buch gewinnt an Tempo und die Buchstaben flogen nur so vor meinen Augen. Da ist es zackig, da hat die Geschichte Fahrt aufgenommen und ist fast schon wieder zu schnell vorbei. Es ist alles gut und stellenweise wieder zu detailliert beschrieben - dass es zu schnell vorbei ist lag also nur an meinem Empfinden. Ich wollte Ghost und Turner einfach noch nicht gehen lassen. Von Kate hätte ich mich dafür gerne schon vor vielen Seiten verabschiedet. Das Ende war ein anderes als ich es mir erhofft und vorgestellt hätte. Komplett anders. Allerdings verstehe ich sehr gut warum es so ausgefallen ist, hatte beim letzten Absatz tatsächlich einen Klo im Hals und die letzten zwei Stiche trieben mir die Tränen in die Augen. Nicht weil es sonderlich traurig war, sondern einfach weil ich ein absolut bereuotionaler Mensch bin und mir ein ganz anderes Ende erhofft hatte. Kurzum, der Anfang war mir zu lang und zu langatmig, aber Ghost hat mir gut hindurch geholfen. Das Ende hat mich gefesselt, schockiert und zugleich erfreut. Der Mittelteil dazwischen war ok. Fazit Wer einen schnellen Thriller sucht, der die Nerven von der ersten bis zur letzten Seite bis zum Uersten anspannt, ist hier falsch. Wer es lieber etwas ruhiger mag, aber nicht so ganz auf Spannung verzichten will, ist hier richtig ;-). Allerdings solltet ihr mit Blut und Brutalität klar kommen. Davon gibt es hier genug.

Kurzbeschreibung Einige nennen es Heimat, für andere ist es die Hölle auf Erden. Und für manche bedeutet es den sicheren Tod ...Niemand setzt freiwillig einen Fuß in das Areal, Ghetto und Sammelbecken aller Gescheiterten und Ausgestoßenen. Doch genau dorthin muss der Ex-CIA-Agent Nathan Turner gehen, um herauszufinden, warum in den Nachrichten von seiner Ermordung berichtet wird. Und auch die suspendierte Polizistin Kate Friedman macht sich auf den Weg in das Areal, der Quelle der rätselhaften Infektion, die ihr nur noch wenige Tage zu leben lässt. Beide folgen sie der Spur des Biests, eines Killers, der nichts mehr zu verlieren hat ...**Kurzbeschreibung** Einige nennen es Heimat, für andere ist es die Hölle auf Erden. Und für manche bedeutet es den sicheren Tod ...Niemand setzt freiwillig einen Fuß in das Areal, Ghetto und Sammelbecken aller Gescheiterten und Ausgestoßenen. Doch genau dorthin muss der Ex-CIA-Agent Nathan Turner gehen, um herauszufinden, warum in den Nachrichten von seiner Ermordung berichtet wird. Und auch die suspendierte Polizistin Kate Friedman macht sich auf den Weg in das Areal, der Quelle der rätselhaften Infektion, die ihr nur noch wenige Tage zu leben lässt. Beide folgen sie der Spur des Biests, eines Killers, der nichts mehr zu verlieren hat ...über den Autor und weitere Mitwirkende Sean Cregan ist das Pseudonym eines erfolgreichen Krimischriftstellers, der schon während seines Ingenieursstudiums mit dem Schreiben begann, um der Welt der Techniker zu entgehen. Nach vier Romanen, die er unter seinem echten Namen veröffentlicht hat, stand ihm der Sinn

nach etwas Schnellerem, Hrterem und er schrieb seinen ersten Thriller "Das Areal". Cregan ist alleinerziehender Vater und lebt mit seinem kleinen Sohn im Sden Englands. Norbert Stbe, 1953 in Troisdorf geboren, begann schon als Chemiestudent zu schreiben. Neben seiner Ttigkeit als Chemiker am Institut Textilchemie und Makromolekulare Chemie der RWTH Aachen bersetzte er die ersten Bcher. Sein Roman New York ist himmlisch wurde mit dem C. Bertelsmann Frderpreis und dem Kurd-Lasswitz-Preis ausgezeichnet. Seine Erzhlung Der Durst der Stadt erhielt den Kurd-Lasswitz-Preis und die Kurzgeschichte Zehn Punkte den Deutschen Science Fiction Preis. Zu seinen weiteren bekannten Romanen zhlen Spielzeit, Namenlos und Der Weg nach unten. Norbert Stbe ist einer der bekanntesten deutschen Science-Fiction-Schriftsteller. Er lebt als freier Autor und bersetzer in Stolberg-Dorff.